




# Wochenbericht KW 27


## DAS SCHREIBT DIE PRESSE

Market Cap: **\$1.18T** ▲ **0.43%** 24h Vol: **\$19.13B** ▼ **16.28%** Dominance: **BTC: 49.9%** **ETH: 19.1%**

 **Bitcoin BTC** **\$30,329.22**

 Tagesschau

[Bitcoin steigt auf Jahreshoch | tagesschau.de](#)






 TrendingTopics.eu

[BlackRock-CEO Larry Fink sieht Bitcoin als "digitales Gold"](#)

 Bitcoin2Go

[Binance in Gefahr? Immer mehr Top-Manager kündigen](#)

## Diese Woche in unserem Team X Wochenbericht:

-  Zusammenfassung der letzten Woche
-  Alle Augen auf Layer 2, wann starten die Projekte durch?!
-  Bitcoin ETF: Erwartet uns der größte Bullrun aller Zeiten?!
-  Vermehre deine Bitcoins mit Copy-Trading
-  Verdienne zusätzlich Bitcoins

# Zusammenfassung der letzten Woche

BlackRock hat seinen Antrag auf einen Bitcoin-Spot-ETF bei der SEC neu eingereicht.

Die NASDAQ veröffentlichte die Nachricht am 3. Juli. In dem neuen Antrag von BlackRock wird ausdrücklich Coinbase als Partner für die gemeinsame Überwachung genannt. Die erneute Einreichung erfolgte, nachdem die SEC am 30. Juni erklärt hatte, dass jeder Spot-Bitcoin-ETF-Antrag ohne Angabe eines Überwachungspartners als "unzureichend" eingestuft würde. Die Überwachungsteilung bezieht sich darauf, wie ein ETF-Manager und sein Börsenpartner bestimmte Informationen überwachen und an die SEC melden, um Marktmanipulationen zu bekämpfen. Mehrere andere Bewerber für Spot-Bitcoin-ETFs haben ihre Anträge bei der SEC bereits erneut eingereicht.

Larry Fink, CEO von BlackRock, war vor kurzem im Fox Business Channel zu Gast und sagte Folgendes: "Ich glaube, dass Kryptowährungen das Gold in vielerlei Hinsicht digitalisieren wird. Um es klar zu sagen: Bitcoin ist ein internationaler Vermögenswert. Er basiert nicht auf einer bestimmten Währung und kann daher ein Vermögenswert sein, den die Menschen als Alternative nutzen können."

**Schnallt euch also an, Leute!**

Die CME (Chicago Mercantile Exchange) führt den Handel mit Futures auf das ETH/BTC-Verhältnis ein, um die wachsende Verbindung zwischen TradFi und Kryptowährungen zu verdeutlichen. Nach Angaben der CME werden Futures auf das Ether/Bitcoin-Verhältnis "Anlegern den Zugang zu Kryptowährungen ermöglichen, ohne dass sie eine direktionale Sichtweise einnehmen müssen".

Das sieht alles gut aus und ist ein weiterer Schritt in der allmählichen Verlagerung der Kryptowährungen von den Rändern nach innen.

Und da wir uns im Moment alle auf Bitcoin-Spot-ETFs konzentrieren, hat dieses neue CMEProdukt irgendeinen Einfluss auf die mögliche Zulassung von BlackRock und anderen? Im Großen und Ganzen sieht es so aus, dass je mehr Produkte wir haben, um uns in BTC und anderen Kryptowährungen zu engagieren, desto unwahrscheinlicher wird es, dass ein Spot-ETF ausgeschlossen bleibt. Und von daher wird es vielleicht umso wahrscheinlicher, dass ein Spot-ETF die Zulassung erhält.

Eine merkwürdige mögliche Komplikation in der laufenden Spot-ETF-Geschichte besteht darin, dass die Antragsteller Coinbase als ihre Spot-Bitcoin-Börse nutzen wollen, Coinbase aber selbst in einen Streit mit der SEC verwickelt ist.

In diesem Zusammenhang hat Coinbase gerade eine offizielle juristische Antwort auf die Klage der SEC eingereicht (die Coinbase vorwirft, nicht registrierte Wertpapiere anzubieten), in der sie (Coinbase) argumentiert, dass ihre Krypto-Token-Angebote keine Wertpapiere sind.

Coinbase vertritt den Standpunkt, dass es sich bei den fraglichen Coins nicht um Investitionsverträge handelt und dass die Emittenten der Token den Anlegern gegenüber keine geschäftlichen Verpflichtungen haben.

Coinbase erklärt, "Da der Wert, den Coinbase-Käufer durch diese Transaktionen erhalten, in den gekauften und gehandelten Dingen steckt und nicht in den Unternehmen, die sie erzeugt haben, sind die Transaktionen keine Wertpapiertransaktionen".

Das alles ist im wahrsten Sinne des Wortes eine Sache für die Anwälte, aber wir können mit Sicherheit sagen, dass Coinbase nicht kampflos aufgibt.

Laut einem Coinbase-Entwicklungsteam hat Base "4/5 der Kriterien für den Start des Mainnets erfüllt." Base ist eine in der Entwicklung befindliche Layer 2 Blockchain auf Ethereum, die Entwicklern eine sichere und effiziente Möglichkeit bieten soll, dezentrale Anwendungen innerhalb des größeren Ethereum-Ökosystems zu entwickeln. Laut Coinbase wird die Blockchain quelloffen, dezentralisiert und erlaubnisfrei sein. Base basiert auf der Optimism-Technologie. Das Coinbase-Team besteht aus einigen versierten Betreibern, so dass ihre Entscheidung, auf Ethereum zu bauen, eine große Anerkennung für die zweitgrößte Blockchain der Welt darstellt.

Der globale Zahlungsriese Mastercard hat angekündigt, dass er diesen Sommer die Testversion seines erlaubten Blockchain-Netzwerks starten wird. Nur um klarzustellen, was erlaubt bedeutet: Dies steht im Gegensatz zu einer öffentlichen Blockchain wie Bitcoin, die dezentralisiert ist und von jedem und überall genutzt werden kann, ohne dass jemand eine Genehmigung braucht. Was Mastercard dagegen schafft, ist ein Blockchain-Netzwerk, aber es ist nicht dezentralisiert und Mastercard hat im Grunde die Verantwortung dafür. Es heißt Multi-Token Network (MTN), baut auf Ethereum auf, verwendet die Programmiersprache Solidity und soll einen "App-Store auf Basis von Blockchain-Technologien für die Entwicklung von regulierten Finanzanwendungen" und "die Unterstützung der gesamten Digital Asset Industrie" ermöglichen.

Gerade als alles im ETH-Land gut lief, lässt Vitalik Buterin eine Bombe platzen. Er stakt nur mit einem "kleinen Teil" seiner ETH.

Natürlich hat Charles Hoskinson bekannt gegeben, dass er alle seine ADAs gestaked hat. Aber es ist nicht so, dass Vitalik das nicht will. Der wahre Grund für das Geständnis ist folgender: Die gestaketen ETH sind dem Risiko ausgesetzt, gestohlen zu werden. Das hatte Vitalik zu sagen: "Wenn du deine ETH stakest, müssen die Schlüssel, die darauf zugreifen, in einem Subsystem, das online ist, öffentlich sein.

Aus Sicherheitsgründen muss es ein Multisig sein. Multisig für das Staken ist immer noch ziemlich schwierig einzurichten, es ist in vielerlei Hinsicht kompliziert.,, Buterin hat hier einen Fehler gemacht. Ist ETH nicht sicher? Wenn das sichere Staken eine Multisignatur erfordert, die im Netzwerk nach wie vor kompliziert ist, bedeutet das, dass das Staken von Ethereum nicht sicher ist. Und die Sicherheit im Ethereum-Netzwerk ist nicht da, wo sie sein sollte. Aus diesem Grund arbeitet das Ethereum-Team hart an den drei Übergängen.

Erinnere dich an das Blockchain-Trilemma: Skalierbarkeit, Dezentralisierung und Sicherheit. Ethereum hat deutlich gemacht, dass es alle 3 lösen muss, um zu überleben.

Binance hat mit einer eigenen Krise zu kämpfen. Drei leitende Angestellte haben das Unternehmen verlassen. Das sind General Counsel Han Ng, Chief Strategy Officer Patrick Hillmann und SVP for Compliance Steven Christie. Die interne Lage spitzt sich angesichts der laufenden behördlichen Untersuchungen und der Ermittlungen wegen der Vermischung von Kundengeldern zu.

# Alle Augen auf Layer 2, wann starten die Projekte durch??

Damit es zu einem weiteren Bullenmarkt kommt, ist die Einführung von Layer 2 auf Ethereum entscheidend: Ohne sie werden die Gasgebühren auf der Basiskette keine Mainstream-Akzeptanz ermöglichen.

Die gute Nachricht ist, dass L2s ausgereift sind und die Akzeptanz bereits stattfindet. Vor allem Arbitrum verzeichnet ein hohes tägliches Transaktionsvolumen, das sogar mit dem von Ethereum vergleichbar ist, obwohl die Marktkapitalisierung viel geringer ist. Man könnte argumentieren, dass für einen weiteren Bullenmarkt die Einführung von Layer 2 auf Ethereum eine Voraussetzung ist. Ohne Layer 2 zur Entlastung des Datenverkehrs werden die Gasgebühren für einen Swap auf der Ethereum-Basiskette 100 US-Dollar übersteigen.

Der Bullenmarkt wird sich selbst drosseln, da die Ethereum-Basiskette überbevölkert sein wird. Das ist bereits im letzten Zyklus passiert. Die gute Nachricht: Layer-2-Lösungen tauchen links und rechts auf und werden endlich genutzt. Tatsächlich übersteigt die tägliche Aktivität das Ethereum-Hauptnetz bis 2023.

In den letzten zwei Monaten lag das Verhältnis sogar bei fast 3:1. Wenn man sich das vor Augen führt, könnte man meinen, dass der Layer-2-Sommer bereits begonnen hat. Dennoch fühlen sich die Märkte noch nicht wirklich beschwingt an - ganz im Gegenteil. Es fühlt sich eher wie eine Bärenphase an, in der sich die Märkte aufbauen. Vergleiche es damit, wie der Grundstein für den DeFi-Sommer 2020 während der Bärenphase 2018 und 2019 gelegt wurde.

Und täusche dich nicht, es muss noch viel aufgebaut werden, damit Krypto als Industrie ein ernsthaftes Maß an Mainstream-Akzeptanz erreicht.

Das ist zumindest der Standpunkt von Vitalik Buterin in einem kürzlich veröffentlichten Beitrag. Damit Ethereum von einer experimentellen Technologie zu einer massentauglichen Kryptowährung werden kann, muss es seiner Meinung nach drei große technische Veränderungen durchlaufen.

Der Übergang zur Skalierung auf Layer 2 ist einer von ihnen. Die andere ist die Umstellung auf Smart Contract Wallets (in denen man keinen privaten Schlüssel speichern muss).

Und der dritte ist die Wahrung der Privatsphäre bei Transaktionen.

Wenn die Entwickler weiterbauen und es schaffen, all das innerhalb von ein oder zwei Jahren zu erreichen, und wenn sich die historischen Marktzyklen mit den aktuellen reimen, wird die Bärenphase von 2022/2023 als Grundlage für einen möglichen Layer-2-Sommer 2024 dienen.

Was den L2s auf jeden Fall helfen wird, ist, dass das Ethereum Improvement Proposal 4844 (EIP-4844), das Teil des CancunUpgrades ist, ungefähr im Herbst 2023 in Kraft treten wird. Es wird die Transaktionsgebühren auf Ethereum um mindestens das Zehnfache senken.

Das ist natürlich gut für Ethereum-Nutzer, kommt aber auch Layer 2 zugute, die auf der Ethereum-Basiskette Transaktionen durchführen. Vor allem für groß angelegte Anwendungen wie Gaming oder soziale Medien wird diese Verzehnfachung von Bedeutung sein. Die letzte Zutat, die noch fehlt, ist eine bahnbrechende Anwendung.

Alle bauen die Basistechnologie, auf der die Anwendungen aufbauen können. Aber wir warten immer noch auf einen "ChatGPT-Moment" in der Kryptowährung. Welche Anwendung wird die Massen anlocken, wenn überhaupt? Oder welches Ökosystem von Anwendungen? Ein Metaverse, ein Gaming, eine Social-Media-Plattform?

Die Tokenisierung von Vermögenswerten der realen Welt? Tokenisiertes Ticketing, Musik. Wenn diese Anwendungen auftauchen und neue Möglichkeiten und Anwendungsfälle erschließen, werden sie mehr Nutzer in das Layer-2-Ökosystem locken.

## **Werfen wir nun einen Blick auf einige Layer 2**

Es gibt eine klare Top 4: Polygon, Arbitrum, Optimism und Immutable X. Schauen wir uns nun die Transaktionsgebühren an. Welche L2s erheben sinnvolle Transaktionsgebühren? Arbitrum und Polygon erheben sinnvolle Gebühren. Es ist bemerkenswert, dass Arbitrum auf der Gebührenleiter höher steht als auf der Leiter der Marktkapitalisierung. Du kannst deine eigenen Schlussfolgerungen ziehen.

Bevor wir weitermachen, ist es wichtig zu wissen, dass noch nicht jeder Layer 2 einen Token hat. Einen Monat nach dem Start liegt ZkSync Era bereits an dritter Stelle bei der Zählung des Total Value Locked, was zum Teil auf den erwarteten Airdrop zurückzuführen ist. ZkSync Era setzt auf die Zero-Knowledge (zk)-Technologie, um Hunderte von Millionen von Nutzern in Web3 einzubinden, ohne die Sicherheit zu gefährden. Delphi Digital hat untersucht, welche der aktuellen Top 3 L2s (Arbitrum, zkSync Era und Optimism) am profitabelsten sind. Sie haben die Spanne zwischen den Gebühreneinnahmen, die der L2 generiert, und dem Preis, den der L2 an den L1 zahlt, plus die Verifizierungskosten für zk-rollups genommen. Es stellt sich heraus, dass Arbitrum der profitabelste L2 ist. Da Arbitrum an allen Fronten ein klarer Gewinner ist, wollen wir uns den "Freund der Show" Arbitrum genauer ansehen.

## Die beeindruckenden Zahlen von Arbitrum

Arbitrum ist eine Ethereum Layer 2 Skalierungslösung und verwendet ETH für Gasgebühren im Netzwerk.

Die Statistiken hinter Arbitrum sind kaum zu übersehen. Die nativen Arbitrum-Dapps haben einen regelrechten Boom erlebt. Radiant Capital ist zum Beispiel ein echter Knaller.

Viele nicht-native Apps sind auf Arbitrum umgestiegen, weil die Nutzer gerade dorthin gehen. Trader Joe zum Beispiel hatte großen Erfolg, weil er früh auf Arbitrum umgestiegen ist.

Circle hat sich außerdem zusammengetan, um USDC nativ auf Arbitrum einzuführen, was sicherere Liquiditätsoptionen und mehr Liquidität direkt auf der Kette bietet. Wie bereits erwähnt, ist Arbitrum in Bezug auf die gesammelten Gebühren der König von Layer 2. Es nimmt durchschnittlich 150.000 Euro pro Tag an Gebühren ein. Damit lässt es die meisten Layer 1 im Staub liegen.

Arbitrum ist fast auf Augenhöhe mit der Ethereum-Hauptkette: ziemlich beeindruckend. An manchen Tagen übersteigen die Arbitrum-Transaktionen die Anzahl der Transaktionen auf der Hauptkette sogar um das Zweifache. Bedenke, dass Arbitrum mit weniger als einem Prozent der Marktkapitalisierung von Ethereum bewertet wird. Die Zahl der täglich aktiven Adressen liegt entweder gleichauf oder leicht unter der von Ethereum, was ziemlich verrückt ist und einmal mehr zeigt, dass eine riesige Zahl von Nutzern in das Arbitrum-System geströmt ist.

Warum also schießt der Preis nicht in die Höhe? Nun, Altcoins haben mit viel Gegenwind zu kämpfen. Die regulatorische Unsicherheit in den Vereinigten Staaten ist einer davon. Auch die Phase des Marktzyklus (späte Bärenphase/früher Bullenmarkt) begünstigt Altcoins im Allgemeinen nicht.

Wenn man das berücksichtigt, sieht man, dass sich der ARB-Kurs ganz gut entwickelt hat. Gemessen in ETH (um genau zu sein, in Wrapped ETH auf Uniswap) hat er seit dem Start kaum an Boden verloren. Das kann man von anderen Altcoins in den letzten Monaten nicht behaupten. Der ARB-Preis in ETH liegt leicht unter dem Stand von vor einem Vierteljahr, aber er ist aus einem absteigenden Keil ausgebrochen, was ein positives Zeichen ist. Der Coin wird jedoch nicht zwingend für das Netzwerk benötigt, da er nur ein Governance-Coin ist.

## Fazit

Die zunehmende Nutzung von L2-Lösungen zeigt, dass wir uns bereits in einer Art Layer-2-Sommer befinden - auch wenn die Preise dies nicht zeigen.

Führende L2-Lösungen sind Arbitrum, ZkSync Era, Optimism und Immutable X, wobei vor allem Arbitrum derzeit beeindruckend ist.

Behalte aber auch ZkSync Era im Auge, das möglicherweise einen Airdrop ausgibt. Das bevorstehende Cancun-Upgrade von Ethereum (einschließlich EIP-4844) wird die Transaktionsgebühren senken, wovon sowohl Ethereum als auch L2s profitieren werden.

Für einen echten Sommer in der Stadt wartet der Kryptomarkt jedoch immer noch auf eine bahnbrechende Anwendung auf L2, die die Akzeptanz im Mainstream auslösen wird.



# Bitcoin ETF: Erwartet uns der größten Bullenrun aller Zeiten

Was kürzlich mit Bitcoin passiert ist, hast du vielleicht gar nicht mitbekommen.

Wir sind blitzschnell von 31.000 \$ auf 29.000 \$ gefallen. Und rate mal warum! Weil die SEC einen Artikel mit einem irreführenden Titel veröffentlicht hat. Die SEC behauptete, dass die Anträge für SPOT-ETFs unzureichend sind und in Wirklichkeit hatten die meisten Anleger den Artikel nicht gelesen.

Was die SEC wirklich meinte, war, dass sie wollte, dass jeder SPOT-ETF-Antrag die Börsenplattform angibt, die sie zu nutzen beabsichtigen, und somit war alles, was sie verlangte, die Börsenplattform. Es hatte nichts damit zu tun, dass die ETFs nicht bestehen. Daraufhin erfuhren wir, dass die Institution Fidelity jetzt Coinbase als Börsenplattform nutzt. Und ja, du hast richtig gehört, Coinbase wird nicht verschwinden.

BlackRock, einer der größten Vermögensverwalter der Welt, wird Coinbase ebenfalls nutzen, wie viele andere auch. Auch Fidelity, Wisdom Tree, Invesco und Galaxy haben sich für Coinbase als Tauschplattform entschieden, und sogar Arc Invest.

Und ja, auch Arc Invest hat sich für Coinbase als Tauschplattform entschieden. Daher ist es nur logisch, dass der Kurs der Coinbase-Aktie stark gestiegen ist.

Vom Tiefststand von 50 \$ am 12. Juni bis heute ist er um 42 % gestiegen. Es gab also zwangsläufig viel Negativität über die Coinbase-Aktie. Wir sehen, dass der Aktienkurs sogar auf 32 \$ gefallen ist. Jetzt steigt der Kurs zwangsläufig, weil die meisten Institutionen Coinbase als ihre Börsenplattform nutzen werden, wenn sie ETF-Anträge bei der SEC einreichen.

Wenn du also einen Schritt zurücktrittst und die Macht des Geldes und der Netzwerke verstehst, wird dir klar, dass BlackRock am Ende der Boss ist und die SEC ausführt. Und tatsächlich kontrolliert BlackRock so ziemlich alles und am Ende werden diese ETF-Anträge genehmigt werden, davon bin ich überzeugt. Die SEC hat sie vielleicht schon genehmigt.

Auf jeden Fall wird der ETF-Antrag von BlackRock genehmigt, noch bevor das Verwaltungsverfahren beginnt.

## **Franklin Templeton**

Kommen wir nun zu einem anderen Vermögensverwalter, Franklin Templeton, der über 1,4 Milliarden Dollar verfügt. Er sagt, dass Bitcoin ein fester Bestandteil der Portfolios von Anlegern werden könnte, sobald die Regulierung geklärt ist.

Dieser Fondsmanager hatte zuvor gesagt, dass Bitcoin die größte Ablenkung von der größten Störung ist, die sich im Finanzsystem anbahnt, nämlich der Blockchain, aber jetzt ändert er seine Haltung und wird einen Bitcoin-ETF beantragen.

Am Ende stellen wir also fest, dass diese Fondsmanager fast nichts über Bitcoin wissen, darüber, was Bitcoin wirklich ist. Und das sind letztlich politische Manöver.

Und auch hier gilt: Wenn du einen Schritt zurücktrittst, siehst du, dass all diese Institutionen einander kennen und Hand in Hand arbeiten, egal ob es sich um BlackRock, Fidelity, Wisdom Tree, Invesco und viele andere handelt. Ich denke also, dass der Bitcoin-ETF genehmigt werden wird. Was den Zeitplan angeht, könnte es noch eine Weile dauern, bis der Bitcoin-ETF kommt.

Es wird nicht über Nacht passieren und am Ende könnte er spätestens im Februar kommen. Bitte beachte, dass der erste ETF-Einzahlungsantrag, der von der SEC geprüft wurde, der Antrag von Arc Invest ist, der auf den 25. April 2023 datiert ist. Es kann sehr lange dauern, nämlich 240 Tage, bis wir endlich eine Antwort auf diesen Bitcoin SPOT ETF bekommen.

Eine Antwort Anfang 2024 wäre gut, was ziemlich gut mit dem Beginn des nächsten Halving zusammenfällt. Dies könnte also der Katalysator für den nächsten großen Bullenmarkt sein. Dazwischen kann es also zu starken Schwankungen an den Märkten kommen.

**Sei also vorsichtig und nimm die Dumps mit!**

# Vermehre deine Bitcoins mit Copy-Trading



Ein mittlerweile fester Bestandteil unsers Portfolios ist das Copy Trading von unserem Kooperationspartner Bitonite.

Seitdem Start der Plattform Anfang April konnten Investoren eine Brutto Performance von 45.12% einfahren.

Es wurden 14.2424 BTC für die Investoren erwirtschaftet.

Alle Informationen zu unserem Kooperationspartner Bitonite findest du in den u.a. Links.

Und wer jetzt noch die gigantische Möglichkeit erkennt, neben seinem eigenen Investment, Leute dafür zu begeistern, kann das volle Potenzial ausschöpfen. Gerne helfe ich dir dabei.

Infos gibt es hier:

Video: <https://vimeo.com/826792586/cb61418971?share=copy>

Telegram: <https://t.me/+8kle0KYEbbY4NTVh>

# Verdiene zusätzlich Bitcoins



The poster features a central Bitcoin symbol surrounded by yellow lightning bolts on a dark background. Below the symbol, the text reads: **VERPASSE NICHT DEN NÄCHSTEN BITCOIN BOOM**. On the left, there is a portrait of Fabian Ritter, CEO of X goes Crypto. To the right, a yellow brushstroke contains the event details: **DONNERSTAG 13.07.2023 20:00 Uhr**. Below the portrait, a list of topics is provided: 

- Warum sich Bitcoin-Zyklen wiederholen
- Warum Big Player in den Markt gehen
- Warum deine Chancen täglich kleiner werden und was du jetzt tun solltest

 At the bottom right, the **TEAM X GOES CRYPTO** logo is displayed.

Am Donnerstag den 13.07.2023 hast du wieder die Möglichkeit deine Freunde & Bekannte auf einen meiner Live Zoomcalls zu schicken.

Hier werde ich mich auf Basics konzentrieren und den Menschen in einfachen Worten die geniale Chance eines Investments in Bitcoin zu tätigen erklären.

Ich werde dabei auf die Tools Relais & Bitonite eingehen und aufzeigen wie man Bitcoin kaufen, vermehren und verdienen kann.

Aber keine Angst, sollte sich einer deiner Freunde/ Bekannte für eine der o.a. Tools interessieren, sende ich diesen zu dir zurück, damit auch du in den Genuss von verdienten Bitcoins kommst.

**Also eine Win Win Win Situation. Bei diesem Zoomcall kann man nur gewinnen!!**

Hier der Zoomlink mit dem ihr eure Freunde einladen könnt:

<https://us02web.zoom.us/j/89605820572>

Eine kurze Erinnerung daran, dass alle Informationen für Informationszwecke dienen und nicht als Finanzberatung angesehen werden sollten. Du bist letztendlich selbst verantwortlich für Deine Investitionen und Geschäfte.

© Copyright 2023 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieses Newsletters, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei XgoesCrypto.

Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).